

Zusammenarbeit mit Schulen

*Seit vielen Jahren bieten wir im Rahmen unserer Rundreisen mit Referent*innen aus Zentralamerika interessierten Schulen Doppelstunden mit unseren Gästen aus Zentralamerika an. Diese werden vor allem von künftigen Spanischabiturient*innen gern genutzt, um andere Weltsichten und Erfahrungen kennenzulernen, Sprache und Themen zu vertiefen.*

Dieses Angebot versuchen wir stetig zu erweitern, indem wir auch verstärkt mit Referent*innen, die uns im Zusammenhang mit dem Projekt „Perspectivas Diversas“ besuchen, in den Schulunterricht gehen. Wir konzipieren mit Methoden des Globalen Lernens Projekttag und 2018 begannen die ersten Planungen und Vorbereitungsgespräche für ein erstes Projekt-Seminar im Jahr 2020 zum Thema „Klimawandel und Migration“.

Wir waren mit Everado Pérez Piche im Holbein-Gymnasium Augsburg und im Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim zu Gast. Er sprach zur kolonialen und neueren Geschichte El Salvadors und diskutierte mit den Schüler*innen über die aktuellen Themen Ressourcenabbau und Privatisierung.

Karla Lara aus Honduras brachte das Thema Frauenrechte (nicht nur) in Honduras ins Michaeli-Gymnasium München, Aurelia Arzú informierte über Kultur und Kämpfe der Garifuna an der honduranischen Karibikküste. Gaba Sahory Reyes zeigte ein Video und sprach bei drei Veranstaltungen im Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim über ihre Erfahrungen als Trans*Menschenrechtsaktivistin in Zentralamerika und als Geflüchtete in Deutschland.

Unsere Mexiko-Referentin und unser Kolumbien-Referent konzipierten gemeinsam einen spannenden neuen Projekttag, dessen Premiere bei den Schüler*innen des Michaeli-Gymnasiums sehr gut ankam: „Narcokultur und Narcoökonomie. Kolumbien und Mexiko - globaler Drogenhandel - Menschenrechte“

Weitere Projekttag zu den Themen „Green Economy“ und „Jugendliche im Kontext von Gewalt“ (mit dem Schwerpunkt Jugendbanden in El Salvador) können von Schulen in München und Umgebung bei uns angefragt werden.

[Zurück](#)